

**chW** *Scriptum*

Phytopharmacognosie *unique*

**Monopsis, “Wild Violet”**



**ch**  
c.hinterseher

chW wissenschaftliches Begleitmaterial

© chW 2022

chW c.hinterseher *Wissen!*

[www.c-hinterseher.com](http://www.c-hinterseher.com)

[info@c-hinterseher.de](mailto:info@c-hinterseher.de)

Christoph Hinterseher

Preysingstraße 1

81667 München

Tel.: 089-4411 85 38



# Inhaltsverzeichnis

Phytopharmacognosie Unique .....	1
<b>Monopsis, "Wild Violet" .....</b>	<b>1</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>Botanik .....</b>	<b>4</b>
<b>Nomenklatur .....</b>	<b>4</b>
<b>Ursprung .....</b>	<b>5</b>
<b>Droge .....</b>	<b>5</b>
<b>Wirkungen .....</b>	<b>6</b>
<b>Wirkstoffe .....</b>	<b>7</b>
<b>Dosierung .....</b>	<b>8</b>
<b>chW Homepage .....</b>	<b>10</b>
<b>chW Newsletter .....</b>	<b>10</b>
<b>chW App .....</b>	<b>10</b>



## Einleitung

Die Sache mit Menschen und Pflanzen sind manchmal aberwitzige Momente. Manchmal nimmt man einen großen Baumstamm in die Arme und fühlt sich ganz fest verwurzelt mit dem Planeten Erde. Es ist ein Sinnbild für das, was die Pharmacognosie kann. Sie bietet die Möglichkeit in vollem Umfang zu bleiben und zu werden. Es ist genau der richtige Moment, um einen sperrigen Fachterminus zu erarbeiten. Es geht um den Terminus „Entourage-Effekt“. Er ist aus der Phytopharmacognosie nicht mehr wegzudenken. Das hat mit einer modernen Entwicklung zu tun, die geht auf die Cannabis-Pflanze zurück. Diesbezüglich scheint im Moment etwas zu explodieren. Entourage wurde nicht geschaffen als Fachterminus in der Pflanzenmedizin für die Cannabis-Gewächse. Entourage bedeutet Wirkstoffverbesserung durch Kombination. Es gibt Wirkstoffkombinationen, die unglaubliches können. Die Kombination ist das Merkmal einer ganz besonderen Arzneipflanze: Monopsis. Ein zauberhaftes Blütengewächs, was als Hybridgewächs Gärtnereien erreicht hat. Monopsis gehört zu den beliebtesten Gartenpflanzen überhaupt. International in der modernen Botanik sagt man, das ist die „Blume der Vogelhäuser“. Insbesondere Kolibris wie der Veilchenohrkolibri sind ganz besonders wild auf den Nektar dieser Blüten.

## Botanik

Botanisch gesehen ist es ein Glockenblumengewächs, die Campanulaceae. In der weiteren taxonomischen Kennung tritt der Begriff Lobelioideae, die Lobeliengewächse, auf. Es handelt sich um die „falsche Lobelie“, die in ganz vielen verschiedenen Versionen auf diesem Erdball verteilt vorkommt, die mal irgendwie ähnlich sind, dann plötzlich in ganz anderen Farben oder Formen daherkommen. Es wird keine Rolle spielen, welche Monopsis-Spezies besorgt wird, wenn man aktiv damit arbeiten möchte. Es ist die Rede von einer echten Giftpflanze, aber bekanntlich macht die Dosis das Gift.

## Nomenklatur

Monopsis ist unter volksmedizinisch geprägten Namen eher zu finden als unter der eigentlichen Fachnomenklatur. Wild Violet ist sehr prominent, aber noch prominenter ist landessprachlich übersetzt die Nomenklatur Koboldblume. Sie hat diesen Namen, weil sie in einer höheren Dosis halluzinogen, auf einer besonderen Art und Weise berauschend wirkt. Die Balkonpflanze des Jahres 2016 war Monopsis unidentata Bluetiful. Das ist sehr wichtig, denn diese besonderen Preise ruft die Universität Würzburg auf. Es geht dabei um eine besondere Erkenntnis. Man wird nur zur Gärtnereipflanze, zum Baum des Jahres, zur Balkonpflanze des Jahres, wenn entsprechende Publikationen vorliegen und das Ganze besprechungs- und bepreisungswürdig ist. In der Gärtnerei-Medizin hat man es fast immer zu tun mit Monopsis unidentata, der Einzahn. Man hat den Eindruck als seien in der Blütenformel einzelständige drei Zähne in einem nicht ganz so aufgeräumten Gebiss zu sehen. Das i-Tüpfelchen ist dann der Begriff „Bluetiful“, bei der es um die ganz besonders blau daher kommende Blüte der Koboldblume geht. Der wichtigste Begriff ist der der „falschen Lobelie“. Lobeliengewächse sind an sich sehr bekannt als Vertreter für Balkonkästen. Sie sieht zauberhaft aus, die Blütenform ist